INFOBRIEF 9
September 2011

LAG Aktuell

Region Lachte - Lutter - Lüß

LAG Aktuell

Liebe Leserinnen und Leser,

rechtzeitig zum Herbstbeginn möchten wir Sie wieder über das aktuelle Geschehen in der Leader-Region Lachte-Lutter-Lüß informieren:

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) hat die Förderung der Sanierung der Meyer-Orgel in der St. Marienkirche in Eldingen und die Förderung eines Nahwärmenetzes in Lachendorf beschlossen. Sie wird sich zudem in den kommenden Monaten verstärkt mit Projekten der regionalen Daseinsvorsorge befassen. Ein erster Workshop hierzu hat bereits unter großer Beteiligung der Bevölkerung in Unterlüß stattgefunden.

*Auch unter **www.lachte-lutter-luess.de** können Sie sich stets über die neusten Entwicklungen in der Region informieren.*

Ihr Regionalmanagement Lachte-Lutter-Lüß,
Telefon 05 81 / 80 73 -1 28 oder -1 22

Leader-Region präsentiert sich auf der EschenSchau

Die Leader-Region Lachte-Lutter-Lüß präsentierte sich und ihre seit Mitte 2008 umgesetzten Projekte am 27./28.8.2011 auf der EschenSchau in Eschede. Zahlreiche Besucher informierten sich über die Zusammensetzung und Aufgaben der Lokalen Aktionsgruppe, die regionalen Arbeitskreise, die bisher mit Leader-Fördermitteln umgesetzten Projekte, die geplanten Aktivitäten der Region und die Mitwirkungsmöglichkeiten der Bürger an dem regionalen Entwicklungsprozess.

Die Lokale Aktionsgruppe lädt alle interessierten Bürger ein, die Zukunft ihrer Region als aktiver Partner mitzugestalten, Ideen einzubringen und Maßnahmen zu entwickeln, die den ländlichen Raum nachhaltig stärken und ihn auch weiterhin zu einem attraktiven Wohn- und Arbeitsstandort machen.

Martin Tronnier, Leader-Geschäftsstelle, im Gespräch mit interessierten Bürgern

Nähere Informationen über Leader und wichtige Termine finden Sie unter www.lachte-lutter-luess.de.

Aktuelle Themen:

- **Leader-Region präsentiert sich auf der EschenSchau**
- **LAG beschließt die Förderung weiterer Leader-Projekte**
- **Workshops zu regionalen Daseinsvorsorge**

LAG beschließt die Förderung eines Nahwärmenetzes in Lachendorf

Die öffentlichen Liegenschaften in Lachendorf sollen zukünftig mit Wärme aus regenerativen Energien versorgt werden. 7 Landwirte aus Lachendorf haben sich zusammengeschlossen und betreiben eine 750 kW Biogasanlage. Mit der Errichtung einer Rohbiogasleitung soll Biogas von der Biogasanlage zu einem neuen 265kW Blockheizkraftwerk in zentraler Lage in Lachendorf geleitet und dort verstromt werden. Insgesamt sollen sieben öffentliche Gebäude u.a. das Rathaus, der Olen Drallen Hoff sowie das Papiermuseum an das ca. 380 m lange Nahwärmenetz angeschlossen werden. Der Gesamtanschlusswert beträgt 255 kW.

Die LAG hat auf Empfehlung des AK LAN/FEK und AK SUB einstimmig beschlossen, das Nahwärmenetz mit bis zu 15.000 aus dem Leader-Budget zu fördern.

Kontakt:
Biogas Lachendorf GmbH & Co KG,
Geschäftsführer Arne Deecke,
Tel. 01 70 - 4 72 87 08

Projekte · Projekte · Projekte

LAG beschließt die Förderung der Restaurierung der historischen Meyer-Orgel in Eldingen

Die Meyer-Orgel in der Sankt Marienkirche in Eldingen wurde 1853 vom Orgelbauer Eduard Meyer aus Hannover erbaut. Sie ist die einzige, heute noch teilweise erhaltene Orgel dieser bekannten Werkstatt im Kirchenkreis Celle. Das Instrument steht zusammen mit der Kirche unter Denkmalschutz. Eine Restaurierung dieser historisch wertvollen Orgel ist dringend erforderlich, um sie dauerhaft erhalten zu können.

Da die letzte Renovierung des Innenraums der Kirche Jahrzehnte zurückliegt, sollen parallel zur Orgelrestaurierung Sanierungsarbeiten im Innenraum der Kirche durchgeführt und die elektrische Anlage sowie die Heizungsanlage modernisiert werden.

Die LAG hat auf Empfehlung der AK SUB und LAN/FEK einstimmig beschlossen, das Vorhaben mit 27.000 € aus dem Leader-Budget zu fördern.

Kontakt:
Kirchengemeinde Eldingen/Hohnhorst, Vors. Margret Fuhlrott,
Tel. 0 51 48 / 98 93 – 0

Workshops zur Regionalen Daseinsvorsorge

Bevölkerungsrückgang und die Verschiebung in der Altersstruktur wirken sich bereits heute auf viele Bereiche des täglichen Lebens aus und führen vor allem in den kleinen Orten der Region zu gravierenden Problemen. Kennzeichnend dafür sind ein zunehmender Gebäudeleerstand, sinkende Auslastung der (Freizeit-)Infrastrukturen, ein geringerer Bedarf an Kindergärten und Schulen, steigender Bedarf an Ärzten, zunehmender Bedarf an wohnortnaher Versorgung und steigender Pflegebedarf.

Unter dem Motto „Attraktivere Orte für ältere Menschen!“ wird die LAG deshalb in den kommenden Monaten Anpassungsstrategien für folgende Bereiche erarbeiten:

a. **Wohnen und Dienstleistungen für ältere**
b. **Entwicklung kompakter Siedlungsstrukturen**
c. **Ausbau des medizinischen Versorgungsangebotes**
d. **Nahversorgungskonzepte**
e. **Sicherung kinder- und familienfreundlicher Angebote.**

Die Auftaktveranstaltung zur regionalen Daseinsvorsorge fand bereits am 20.9. unter großer Beteiligung der Bevölkerung in Unterlüß statt. Hier wurden erste Lösungsansätze erarbeitet, die in den kommenden Wochen weiterentwickelt werden. Der nächste öffentliche Workshop findet am 21.11. in Eschede statt. Er richtet sich vorwiegend an die Escheder Bevölkerung. Eine weitere Veranstaltung ist für Januar 2012 für die Bürger aus Lachendorf und die der Celler Stadtrandgemeinden Altenhagen, Garßen und Groß Hehlen geplant.

Alle Bürger der Region sind zu den Workshops herzlich eingeladen. Termine und Tagungsorte finden Sie unter www.lachte-lutter-luess.de.

Kontakt:
Regionalmanagement, Tel. 05 81 / 80 73 – 122 oder – 128

Impressum:
Herausgeber: LAG „Lachte - Lutter - Lüß“ Regionalmanagement
Redaktionelle Bearbeitung: Christiane Philipps-Bauland, Anne Hartmann
Gestaltung: Lutterloh Grafik
Fotos: Regionalmanagement
Druck: Onlineausgabe bzw. Eigendruck

Warum ich mich für die Region Lachte-Lutter-Lüß engagiere

Jörg Warncke

Samtgemeindebürgermeister Lachendorf

Mitglied der Lokalen Aktionsgruppe

Das Förderprogramm „Leader“ der Europäischen Union ist eines der ganz wenigen Programme, bei dem in der Region in hohem Maße selbst entschieden werden kann, wofür Fördermittel eingesetzt werden. Damit ergeben sich Möglichkeiten zur Durchführung von Projekten die sonst nicht so möglich wären. Die Mitarbeit an diesen spannenden und für die Region wichtigen Themen ist sehr interessant und die Erfolge der umgesetzten Entscheidungen sind auch sehr schnell sichtbar. Deshalb engagiere ich mich in der LAG und will mit dazu beitragen, dass die Fördermittel für Projekte verwendet werden, die der Region insgesamt dienen und die Zukunftsfähigkeit sichern.

Sie haben Fragen an Herrn Warncke oder möchten mit ihm eine innovative Projektidee besprechen?

Kontakt:
Samtgemeinde Lachendorf,
Jörg Warncke, Tel. 0 51 45 – 97 01 01

Termine • Termine

21.11.2011, 17 Uhr
Öffentlicher Workshop „Die Regionale Daseinsvorsorge in der Samtgemeinde Eschede“, Escher Musenmöhl

22.11.2011, 17 Uhr
LAG-Sitzung Lachendorf (nicht öffentlich)

Weitere Termine finden Sie zeitnah unter www.lachte-lutter-luess.de

Wenn auch Sie Projektideen haben, wenden Sie sich bitte an das Regionalmanagement unter 05 81/80 73-128 oder -122. Wir unterstützen Sie gerne.